

GESCHÄFTSERGEBNIS DES ERSTEN HALBJAHRES 2004/2005

(1. APRIL 2004 bis 30. SEPTEMBER 2004)

UMSATZSTEIGERUNG: + 58,5 % auf EUR 80,47 Mio

EBIT-STEIGERUNG: + 13,7 % auf EUR 3,40 Mio

ERFOLGREICHE INTERNATIONALISIERUNG IM PREMIUMSEGMENT

- **Portugal - EURO 2004 - Fußball Europameisterschaft in Portugal**
- **London - 230 BRITISH AIRWAYS Flüge täglich**
- **Frankfurt - Gourmet Partner der neuen LUFTHANSA First Class Lounges**
- **Wien - neues Veranstaltungszentrum PLATINUM im Uniqa Tower**

WIEN – 18. November 2004 - DO & CO hat im ersten Halbjahr 2004/2005 (1. April bis 30. September 2004) einen Umsatz in Höhe von EUR 80,47 Mio erwirtschaftet, dies entspricht einem Anstieg von beachtlichen 58,5 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (EUR 50,77 Mio).

UMSÄTZE NACH DIVISIONEN	2004/2005		2003/2004		Veränderung	
	1. Halbjahr (April - September)				in m €	in %
Airline Catering	34,32	24,66	9,66	+ 39,2 %		
International Event Catering	35,32	16,48	18,84	+ 114,3 %		
Restaurants & Bars	10,83	9,63	1,20	+ 12,5 %		
Konzernumsatz	80,47	50,77	29,70	+ 58,5 %		

Die einzelnen Divisionen im Detail zeigten weiterhin einen starken Umsatzanstieg im Bereich Airline Catering um 39,2 % (EUR 9,66 Mio) auf EUR 34,32 Mio (VJ: EUR 24,66 Mio), welcher insbesondere auf die Eröffnung des neuen Standortes in London Heathrow mit dem Catering von ca. 230 Flügen für BRITISH AIRWAYS täglich sowie den Gewinn von Neukunden im ersten Halbjahr zurückzuführen ist.

Auch in der Division International Event Catering konnte im Berichtszeitraum eine Umsatzsteigerung um EUR 18,84 Mio (+114,3 %) auf EUR 35,32 Mio (VJ: EUR 16,48 Mio) verzeichnet werden. Diese gründet sich vorwiegend auf die Durchführung des gesamten VIP Programms der Fußball-Europameisterschaft EURO 2004 in Portugal (12. Juni bis 4. Juli 2004) und auf Umsatzzuwächse sowohl bei internationalen Groß- als auch bei Sportgroßveranstaltungen.

Die Division Restaurants & Bars zeigte ein Umsatzwachstum von EUR 1,20 Mio (+12,5 %) auf EUR 10,83 Mio (VJ: EUR 9,63 Mio), dies bedingt durch die Einbeziehung der neuen Standorte Albertina und PLATINUM sowie Umsatzsteigerungen in den bestehenden Restaurants.

Daher veränderte sich das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) der DO & CO Gruppe nach Firmenwertabschreibungen im 1. Halbjahr 2004/2005 um 13,7 % von EUR 2,99 Mio auf EUR 3,40 Mio. Das EBITDA beläuft sich auf EUR 6,17 Mio (VJ: EUR 5,38 Mio), die EBITDA-Marge auf 7,7 % (VJ: 10,6 %).

KONZERN	2004/2005		2003/2004		Veränderung	
	1. Halbjahr (April - September)				in m €	in %
Umsatz	80,47	50,77	29,70	+ 58,5 %		
EBITDA	6,17	5,38	0,79	+ 14,7 %		
Abschreibungen *	-2,77	-2,39	-0,38	- 15,9 %		
EBIT	3,40	2,99	0,41	+ 13,7 %		
EBITDA-Marge	7,7 %	10,6 %				
EBIT-Marge	4,2 %	5,9 %				
Mitarbeiter	1.161	997	164	+ 16,4 %		

* inkl. Firmenwertabschreibungen

Die Entwicklung der drei Geschäftsbereiche der DO & CO AG im Detail:

1. AIRLINE CATERING

AIRLINE CATERING	2004/2005		2003/2004		Veränderung	
	1. Halbjahr (April - September)				in m €	in %
Umsatz	34,32	24,66	9,66	+ 39,2 %		
EBITDA	3,10	2,76	0,34	+ 12,3 %		
Abschreibungen *	-1,48	-1,30	-0,18	- 13,8 %		
EBIT	1,62	1,46	0,16	+ 11,0 %		
EBITDA-Marge	9,0 %	11,2 %				
EBIT-Marge	4,7 %	5,9 %				
Anteil am Konzernumsatz	42,6 %	48,6 %				

* inkl. Firmenwertabschreibungen

Im Bereich Airline Catering ist es DO & CO gelungen, den Umsatz weiterhin zu steigern. Dieser zeigt im Berichtszeitraum einen Anstieg um 39,2 % oder EUR 9,66 Mio auf EUR 34,32 Mio (VJ: EUR 24,66 Mio). Die Umsatzsteigerung resultiert im Wesentlichen aus Umsätzen mit den neu gewonnenen Kunden EMIRATES AIRLINES ex Wien, NIKI ex Österreich, BRITISH AIRWAYS ex

London Heathrow (Club Europe) und CZECH AIRLINES ex Wien sowie LUFTHANSA im Rahmen einer Testphase auf der Strecke Frankfurt – New York –Frankfurt.

An den Standorten Wien, Salzburg, London, Mailand, München, Frankfurt, Berlin, New York und Miami zählten daher folgende Fluglinien zum Kundenkreis von DO & CO: Lauda Air, Lauda Air Italy, British Airways, Turkish Airlines, Iberia, Austrian Airlines, Air Mauritius, South African Airways, Finnair, Emirates Airlines, Lufthansa, Styrian Spirit, Niki, Crossair/Swiss, Luxair, Royal Air Maroc, Air Alps und Czech Airlines.

Das EBITDA der Division Airline Catering hat sich daher im 1. Halbjahr 2004/2005 um EUR 0,34 Mio oder 12,3 % auf EUR 3,10 Mio erhöht (VJ: EUR 2,76 Mio). Das EBIT konnte von EUR 1,46 Mio auf EUR 1,62 Mio gesteigert werden.

2. INTERNATIONAL EVENT CATERING

INTERNAT. EVENT CATERING	2004/2005		2003/2004		Veränderung	
	1. Halbjahr (April - September)				in m €	in %
Umsatz	35,32	16,48	18,84	+ 114,3 %		
EBITDA	2,49	2,11	0,38	+ 18,0 %		
Abschreibungen *	-0,76	-0,61	-0,15	- 24,6 %		
EBIT	1,73	1,50	0,23	+ 15,3 %		
EBITDA-Marge	7,0 %	12,8 %				
EBIT-Marge	4,9 %	9,1 %				
Anteil am Konzernumsatz	43,9 %	32,4 %				

* inkl. Firmenwertabschreibungen

Die Division International Event Catering verzeichnete im Halbjahr 2004/2005 eine Umsatzsteigerung um EUR 18,84 Mio bzw 114,3 % von EUR 16,48 Mio auf EUR 35,32 Mio, welche insbesondere aufgrund der Durchführung des gesamten Hospitality Managements für die Fußball Europameisterschaft, EURO 2004, sowie durch einen Umsatzzuwachs bei internationalen Sportgroßveranstaltungen erreicht werden konnte. Darüber hinaus war DO & CO im Berichtszeitraum abermals für das VIP und Public Catering beim traditionellen Reit- und Springturnier CHIO AACHEN verantwortlich. Ein weiterer Höhepunkt im 2. Quartal war die dreiwöchige Betreuung der Gäste und Athleten des Österreichhauses („Club Austria“) bei den Olympischen Spielen in Athen. Weiters konnte DO & CO zahlreiche Veranstaltungen für große Automobilhersteller wie unter anderem BMW, Porsche, Mercedes, Audi und Volkswagen sowohl national als auch international ausrichten. Auf nationaler Ebene sind einerseits große Freiluftevents wie das Filmfestival am Wiener

Rathausplatz und das Beachvolleyball Turnier am Wörthersee sowie andererseits zahlreiche Kulturveranstaltungen im Rahmen der Salzburger Festspiele hervorzuheben.

Bedingt durch den gesteigerten Umsatz erhöhte sich das EBITDA um EUR 0,38 Mio bzw 18,0 % auf EUR 2,49 Mio (VJ: EUR 2,11 Mio). Das EBIT verzeichnete einen Anstieg um EUR 0,23 Mio oder 15,3 % auf EUR 1,73 Mio (VJ: EUR 1,50 Mio). Die EBIT-Marge verhielt sich rückläufig mit 4,9 % (VJ: 9,1 %).

3. RESTAURANTS & BARS

RESTAURANTS & BARS	2004/2005	2003/2004	Veränderung	
	in m €	in m €	in m €	in %
1. Halbjahr (April - September)				
Umsatz	10,83	9,63	1,20	+ 12,5 %
EBITDA	0,58	0,51	0,07	+ 13,7 %
Abschreibungen *	-0,53	-0,48	-0,05	- 10,4 %
EBIT	0,05	0,03	0,02	+ 66,7 %
EBITDA-Marge	5,4 %	5,3 %		
EBIT-Marge	0,5 %	0,3 %		
Anteil am Konzernumsatz	13,5 %	19,0 %		

* inkl. Firmenwertabschreibungen

Die Restaurants & Bars zeigten im 1. Halbjahr 2004/2005 einen Umsatzzuwachs um EUR 1,20 Mio (+12,5 %) von EUR 9,63 Mio auf EUR 10,83 Mio. Die Division wurde im 2. Quartal 2004/2005 um den neuen Standort PLATINUM im neu errichteten UNIQA Tower in zentraler Lage am Donaukanal erweitert. Neben einem Bistro mit 250 Sitzplätzen und einem sehr attraktiven kulinarischen Angebot sowie dem ersten AIOLI-Shop, bietet das PLATINUM VIENNA, Wiens neuestes Veranstaltungszentrum im Herzen von Wien mit hochmoderner Ton- und Lichttechnik, für bis zu 1.000 Gäste Platz.

Das EBITDA erhöhte sich geringfügig um EUR 0,07 Mio auf EUR 0,58 Mio (VJ: EUR 0,51 Mio). Das EBIT zeigt aufgrund erhöhter Abschreibungen einen Anstieg um EUR 0,02 Mio auf EUR 0,05 Mio (VJ: 0,03 Mio).

AKTIE

Die DO & CO Aktie verzeichnete im Zeitraum vom 1. Jänner 2004 bis 11. November 2004 einen Kursanstieg um 1,1 %. Die Marktkapitalisierung betrug zum Schlusskurs von EUR 32,50 am 11. November 2004 somit EUR 52,78 Mio.

AUSBLICK

DO & CO – Gourmetpartner der neuen Lufthansa First Class Loungen in Frankfurt

DO & CO wurde mit der Betreuung der neuen LUFTHANSA FIRST CLASS LOUNGEN am Frankfurter Airport betraut. Ab 1. Dezember 2004 werden der neue First Class Terminal sowie die beiden Loungen auf den Flugsteigen A und B von DO & CO betreut.

Den First Class Gästen wird dabei ein innovatives und gemeinsam mit der Lufthansa ausgearbeitetes Premiumprodukt angeboten. Ausschließlich beste und edelste Rohprodukte, welche von DO & CO Köchen vor Ort frisch zubereitet werden, sowie ausgewählte Topweine und eine reichhaltige Auswahl an Spirituosen (z.B. über 60 Whiskysorten) stehen zur Verfügung. Im Bereich der Patisserie wird die K. u. K. Hofzuckerbäckerei Demel für die handgemachten Spezialitäten verantwortlich zeichnen.

Damit zählt neben qualitätsfokussierten Netzwerkcarriern wie LAUDA AIR, BRITISH AIRWAYS und EMIRATES auch LUFTHANSA zum internationalen Kundenportfolio von DO & CO. Trotz schwierigen Marktbedingungen hat sich die Fokussierung von DO & CO auf das Premiumsegment als richtig erwiesen.

Qualität - auch wesentliches Verkaufsargument bei internationalen Veranstaltungen

Bei internationalen Groß- bzw Sportgroßveranstaltungen ist ebenso die Tendenz zu Marken- bzw Qualitätsprodukten wieder verstärkt erkennbar. Dies konnte von DO & CO, z.B. im Rahmen des kürzlich zu Ende gegangenen Tennis ATP-Masters Turniers in Madrid, festgestellt werden.

Während bei vielen Turnieren aus Budgetüberlegungen die Produktqualität reduziert wurde, wurde in Madrid weiter in Qualität investiert, mit dem Ergebnis, dass mit über 20.000 Gästen innerhalb einer Woche der Vorjahreswert um über 60 % (!) übertroffen werden konnte. Dieser Trend nach verlässlicher Qualität und Premiumfokussierung ist auch bei Großkunden erkennbar.

Demel

Sehr erfreulich entwickelt sich die K. u. K. Hofzuckerbäckerei Demel in Wien. Sowohl der neue Verkaufsraum am Kohlmarkt, als auch der internationale Vertrieb von Demel Produkten entwickeln sich sehr positiv. Damit sind gute Voraussetzungen für ein internationales Wachstum der zweiten Premiummarke der DO & CO Gruppe gegeben.

Für das zweite Halbjahr geht das Management davon aus, dass die Erwartungen der Analysten erfüllt werden und hofft, dass der gegenwärtige Aufwärtstrend auch weiter fortgesetzt wird.

Konzern Gewinn- und Verlust-Rechnung

in TEUR	1. Halbjahr 2004 / 2005	1. Halbjahr 2003 / 2004	Geschäftsjahr 2003 / 2004	Geschäftsjahr 2002 / 2003
Umsatzerlöse	80.472	50.769	98.147	94.586
Sonstige betriebliche Erträge	1.067	1.267	1.464	2.987
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-31.635	-15.542	-30.255	-28.403
Personalaufwand	-25.662	-19.318	-38.988	-37.430
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-2.544	-2.132	-5.041	-5.156
Firmenwertabschreibungen	-223	-259	-517	-1.336
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18.071	-11.801	-22.200	-21.679
EBIT - Operatives Betriebsergebnis	3.404	2.985	2.610	3.569
Finanzergebnis	-19	55	-186	-241
EGT - Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.384	3.040	2.424	3.328
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-751	-1.243	-828	-1.279
Ergebnis nach Ertragsteuern	2.633	1.797	1.596	2.049
Auf konzernfremde Gesellschafter entfallendes Ergebnis	36	25	5	54
Konzernergebnis	2.669	1.822	1.601	2.103

Geldflussrechnung

in TEUR	1. Halbjahr 2004 / 2005	1. Halbjahr 2003 / 2004	Geschäftsjahr 2003 / 2004	Geschäftsjahr 2002 / 2003
Cash-Flow aus dem operativen Bereich	6.906	4.367	4.041	9.578
Cash-Flow aus dem Investitionsbereich	-5.919	-640	-6.035	-7.615
Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich	3.688	-362	-1.662	3.910
Cash-Flow gesamt	4.675	3.365	-3.657	5.873
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	7.156	10.903	10.903	5.194
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	11.794	14.223	7.156	10.903
Free Cash-Flow	987	3.727	-1.994	1.963

Eigenmittelentwicklung

in TEUR	1. Halbjahr 2004 / 2005	1. Halbjahr 2003 / 2004
Eigenmittel zum 31. März	31.730	31.715
Konzernergebnis der Berichtsperiode	2.669	1.822
Veränderung Ausgleichsposten Währungsumrechnung	-165	-712
Veränderung eigener Aktien	0	0
Sonstige Veränderungen	-1.180	-787
Veränderung Anteile anderer Gesellschafter	-2	-27
Eigenmittel zum 30. September	33.051	32.011

Konzernbilanz

AKTIVA	in TEUR	30. Sep 2004	30. Sep 2003	31. März 2004	31. März 2003
Immaterielle Vermögensgegenstände		5.196	1.943	5.646	2.160
Sachanlagen		28.303	25.822	26.841	28.628
Finanzanlagen		458	492	447	446
Anlagevermögen		33.957	28.257	32.934	31.234
Übriges langfristiges Vermögen		412	377	470	470
Langfristiges Vermögen		34.369	28.634	33.404	31.704
Vorräte		3.284	2.369	2.750	2.494
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		19.398	11.139	14.682	7.660
Übrige kurzfristige Forderungen und sonstiges kurzfristiges Vermögen		3.968	2.417	2.321	2.733
Liquide Mittel		11.794	14.223	7.156	10.903
Kurzfristiges Vermögen		38.444	30.148	26.909	23.789
Latente Steuern		2.540	2.726	2.745	2.255
Summe Aktiva		75.353	61.508	63.058	57.748
PASSIVA	in TEUR	30. Sep 2004	30. Sep 2003	31. März 2004	31. März 2003
Grundkapital		11.802	11.802	11.802	11.802
Kapitalrücklagen		13.081	13.081	13.081	13.081
Gewinnrücklagen		8.059	7.288	7.256	5.973
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		-2.238	-1.632	-2.128	-919
Konzernergebnis		2.669	1.822	1.601	2.103
Anteile anderer Gesellschafter		-322	-351	-294	-325
Eigenkapital		33.051	32.011	31.318	31.715
Langfristige Rückstellungen		3.129	3.224	3.532	3.033
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		2.952	1.753	4.821	1.932
Langfristige Verbindlichkeiten		6.081	4.976	8.353	4.966
Kurzfristige sonstige Rückstellungen		10.462	9.942	6.411	7.553
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		8.300	5.100	3.800	4.650
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		13.213	6.783	7.009	6.601
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		4.246	2.696	6.167	2.263
Kurzfristige Verbindlichkeiten		36.221	24.520	23.387	21.067
Summe Passiva		75.353	61.508	63.058	57.748

Weitere Informationen:

DO & CO Restaurants & Catering AG
 Dr. Franz Kubik
 Dampfmühlgasse 5
 1110 Wien
 Tel: (01) 74 000-0
 Fax: (01) 74 000-194
www.doco.com
 E-mail: investor.relations@doco.com

Reuters Code: DOCO.VI
 Bloomberg Code: DOC AV
 Homepage der Wiener Börse: www.wienerboerse.at
 Wertpapier-Kürzel: DOC
 Wertpapier-Kennnummer: 081880
 ISIN Code: AT0000818802
 Handelssegment: Amtlicher Handel
 Marktsegment: Standard Market
 Continuous

Finanzkalender:

1.-3. Quartal 2004/2005 17. Feb. 2005

In folgenden Indizes enthalten: WBI
 Aktienanzahl: 1.624.000
 Notiertes Nominale: 11.802.068 €
 Erstnotiz: 30. Juni 1998